

Deutsches Museum

Archiv



Findbuch

des Archivs des Deutschen Museums, München

NL 238 Falter, Matthias (1908 - 1985)

NL 238 Falter, Matthias (1908 - 1985)

Übersicht

I. Zur Biografie von Falter	IV
II. Zum Nachlass und seiner Erfassung	VI
III. Nachlassverzeichnung	1
1. Persönliche Unterlagen	1
1.1. Personaldokumente	1
1.2. Mitgliedskarten	1
1.3. Kopien persönlicher Unterlagen	2
2. Studienunterlagen	2
3. Berufliche Tätigkeit	3
3.1. Bescheinigungen und Visitenkarten	3
3.2. Organisatorisches	4
3.3. Gehaltsfestsetzungen	5
3.4. Mitwirkung bei Stellenbesetzungen	5
4. Manuskripte und Veröffentlichungen	5
5. Fotografien	6
5.1. Einzelfotografien	6
5.2. Fotoalben von Arbeitsstätten	6
IV. Register	8
Personen	8

Körperschaften	9
Orte	10

I. Zur Biografie von Falter

Matthias Falter wurde am 17. Januar 1908 als Sohn des Buchhalters Johann Falter in Aachen geboren. Nach dem Abschluss des Realgymnasiums 1926 begann er im folgenden Jahr ein Studium der Physik, Mathematik und Chemie an den Universitäten Köln und Berlin, welches er im Jahre 1935 mit einer Promotion im Fachbereich Hochfrequenztechnik in Köln abschloss. Seine ersten Erfahrungen im Berufsleben sammelte Falter im Siemens-Zentrallabor in Berlin, wo er zwischen 1936 und 1938 angestellt war. Es folgte ein Wechsel in den Bereich Bauelemente der Hochohm GmbH, wo er bis 1945, am Ende als Technischer Leiter, angestellt war.

Nach dem 2. Weltkrieg arbeitete Falter von 1945 bis 1951 als Spezialist für Präzisionswiderstände in der Sowjetunion. Nach der Rückkehr in die DDR fand Falter eine Anstellung als Leiter der F & E-Abteilung des VEB Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik „Carl von Ossietzky“ in Teltow. Dort beschäftigte er sich auch zum ersten Mal beruflich mit der Entwicklung von Halbleiterbauelementen und übernahm 1954 die Entwicklungsleitung für die gesamte DDR für diesen Fachbereich. Seine Expertise auf diesem Gebiet führte dazu, dass er von 1959 bis 1964 die Stelle als Direktor des Institutes für Halbleitertechnik in Teltow übernahm, bevor er 1965 auf den Posten des Leiters der Zentralstelle für Applikation von Halbleiterelementen wechselte. 1968 begründete er den Elektronikhandel Berlin und zog 1971 aus persönlichen Gründen nach Dresden, wo er am 02. August 1985 verstarb.

Auch neben seiner beruflichen Auseinandersetzung mit dem Thema Halbleiter war es Matthias Falter ein Anliegen sein Wissen in diesem Bereich weiterzugeben.¹ So hielt er zwischen 1956 und 1967 Vorlesungen an der Humboldt Universität in Berlin, sowie der Technischen Hochschule Dresden und veröffentlichte 1958 eine Monographie über Halbleitertechnik. Für seine herausragenden Leitungen wurde Falter unter anderem mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze und der Goldenen Ehrennadel der Kammer der Technik geehrt.

¹ Dittmann, Frank: Matthias Falter und die frühe Halbleitertechnik in der DDR, in: Forstner, Christian; Hoffmann, Dieter: Physik im Kalten Krieg – Beiträge zur Physikgeschichte während des Ost-West-Konflikts, Wiesbaden, 2013, S. 116.

Literatur:

Dittmann, Frank: Matthias Falter und die frühe Halbleitertechnik in der DDR, in: Forstner, Christian; Hoffmann, Dieter: Physik im Kalten Krieg – Beiträge zur Physikgeschichte während des Ost-West-Konflikts, Wiesbaden, 2013, S. 113 – 123.

Paula, Ralf: Matthias Falter, in: Wer war was in der DDR, 5. Ausgabe, Bd. 2, Berlin, 2010.

II: Zum Nachlass und seiner Erfassung

Der Teilnachlass von Matthias Falter gelangte nach dessen Tod über den ehemaligen Mitarbeiter des Halbleiterwerks Frankfurt (Oder) Jörg Berkner in das Archiv des Deutschen Museums. Dieser hatte die Exponate von Falters Sohn Gerd erhalten. Aus den erhaltenen Stücken wurde der „Nachlass Matthias Falter“ gebildet.

Der Nachlass enthält einige private Dokumente Falters, wie Reisepass, Heiratsschein oder die Mitgliedskarte der Kammer der Technik. Zusätzlich finden sich Unterlagen zu Falters Studium, unter anderem seine Dissertation zum Thema „Dämpfungs-, Wellenlängen-, und Stromspannungsmessungen am Paralleldrahtsystem geringer Eigendämpfung bei ultrakurzen Wellen“. Der größte Teil des Nachlasses besteht aus Unterlagen, die im Bezug zu Falters beruflicher Tätigkeit in der Halbleiterherstellung stehen, unter anderem Korrespondenz mit den zuständigen Ministerien der DDR bezüglich der Einsetzung von Technischen Leitern für die Halbleiterwerke in Teltow und Frankfurt (Oder). Der letzte Teil des Nachlasses enthält Fotografien von Falters bei Tagungen und Veranstaltungen sowie zwei Fotoalben, die ihm von seinen Arbeitskollegen zu runden Geburtstagen geschenkt wurden und ihn, seine Kollegen und den Arbeitsplatz zeigen.

Der entmetallisierte und in säurefreie Mappen verpackte Nachlass umfasst zwei Archivkartons, bzw. 0,22 Regalmeter.

Lorenz Schmid / Oktober 2023

1. Persönliche Unterlagen

1.1. Personaldokumente

Bestell-Nr.: NL 238 / 001

28.02.1940

Personaldokument (1)
Deutsches Reich. Wehrmacht
an: Falter, Matthias
Wehrpass für Matthias Falter
Enthält: u.a. Lichtbild
Ort: Berlin
14 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 002

18.07.1945

Personaldokument (1)
USA. Army
an: Falter, Matthias
Zeitweilige Registrierungskarte
Ort: Michelau-Lettenreuth
1 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 003

02.01.1951

Personaldokument (1)
Deutschland (DDR). Ministerium des Innern
an: Falter, Matthias
Vorläufiger Personalausweis
Ort: Berlin
1 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 004

01.07.1960

Personaldokument (1)
Deutschland (DDR). Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
an: Falter, Matthias
Reisepass der DDR
Enthält: u.a. Lichtbild
Ort: Berlin
15 Bl. hs. u. ms.

1.2. Mitgliedskarten

Bestell-Nr.: NL 238 / 005

01.10.1952

Bescheinigung (1)
Kammer der Technik
an: Falter, Matthias
Ausweiskarte für ehrenamtliche Mitarbeiter
Ort: Berlin
1 Bl. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 00601.01.1955 -
06.06.1967

Bescheinigung (1)

Freier Deutscher Gewerkschaftsbund

an: Falter, Matthias

Mitgliedsbuch des FDGB

Bemerkung: Enthält eine Quittung für gezahlte Mitgliedsbeiträge für das Jahr 1967*Ort:* Teltow

9 Bl. hs u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 007

10.07.1964

Bescheinigung (1)

Physikalische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik

an: Falter, Matthias

Mitgliedsausweis

Ort: Berlin

1 Bl. hs. u. ms.

1.3. Kopien persönlicher Unterlagen**Bestell-Nr.: NL 238 / 008**

1935 - 24.05.1958

Urkunde (2)

an: Falter, Matthias

Kopien von Verleihungsurkunden für Falter

Enthält: Verleihung der Doktorwürde durch die Universität Köln u.

Verleihung einer Professur für Elektrotechnik an der Technischen

Hochschule Dresden

Ort: Berlin; Köln

2 Bl. ms. (Kopie)

Bestell-Nr.: NL 238 / 00914.08.1937 -
06.09.1945

Konvolut (1)

Kopien von Personenstandsunterlagen von Matthias Falter

Enthält: Trauschein Matthias und Johanna Falter des Standesamts

Berlin-Adlershof, Heiratsschein Matthias und Johanna Falter des

Standesamts Berlin-Adlershof u. Geburtsscheine der Kinder in Kopie

Beilage: Negativstreifen der Familiendokumente u. der Urkunden für die Verleihung der Doktorwürde u. Professur*Bemerkung:* Für die Kopien der Urkunden zur Doktorwürde und Professur siehe Bestell-Nr.: NL 238/008*Ort:* Berlin

4 Bl. ms. (Kopie)

2. Studienunterlagen**Bestell-Nr.: NL 238 / 010**17.05.1927 -
27.11.1934

Bescheinigung (1)

Universität zu Köln

an: Falter, Matthias

Anmeldebuch der Universität Köln

Enthält: Übersicht der besuchten Kurse und Vorlesungen
Ort: Köln
 22 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 011

05.05.1934 -
 25.07.1934

Bescheinigung (1)
 Universität zu Köln. Studentenschaft
an: Falter, Matthias
 Pflichtenheft für den Studierenden
Enthält: Eintrag zu einer besuchten Vorlesung zu Kampfgasen und
 Explosionsstoffen
Ort: Köln
 11 Bl. hs. u. ms.

3. Berufliche Tätigkeit

3.1. Bescheinigungen und Visitenkarten

Bestell-Nr.: NL 238 / 012

19.06.1945

Bescheinigung (1)
 Arbeitsamt Lichtenfels
an: Falter, Matthias
 Vormerkung als Arbeitsuchender
Ort: Lichtenfels
 1 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 013

04.04.1951

Brief (1); Bescheinigung (3)
 Werk für Fernmeldewesen HF
an: Falter, Matthias
 Bescheinigungen über Arbeiten als Physiker in der Sowjetunion
Beilage: Antwortschreiben des Werks für Fernmeldewesen HF
 bezüglich der Ausstellung eines Tätigkeitszeugnisses für Arbeit in der
 Sowjetunion
Ort: Berlin
 4 Bl. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 014

27.10.1951 -
 22.01.1952

Bescheinigung (2)
 Deutschland (DDR). Grenzpolizei; Deutschland (DDR). Ministerium
 für Maschinenbau
an: Falter, Matthias
 Durchfahrtsgenehmigungen für den Kontrollpunkt Schöneiche-Knie
Ort: Berlin
 2 Bl. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 015

o.D.

Personaldokument (1)
Arbeitsamt Coburg
an: Falter, Matthias
Meldekarte des Arbeitsamts
Ort: Coburg
1 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 016

o.D.

Visitenkarte (1)
Visitenkarte von Matthias Falter als Direktor des Institutes für Halbleitertechnik
Bemerkung: handschriftliche Notiz auf der Rückseite
Ort: Teltow
1 Bl. hs. u. ms.

3.2. Organisatorisches

Bestell-Nr.: NL 238 / 017

11.08.1952 -
14.08.1952

Bescheinigung (1); Brief (1)
Deutschland (DDR). Ministerium für Maschinenbau
an: Falter, Matthias
Vollmacht als Chefkonstrukteur für den Industriezweig "Widerstände, Potentiometer, HF-Bauelemente und Pulverwerkstoffe"
Enthält: Auflistung der mit der Vollmacht verbundenen Aufgaben für das Ministerium
Ort: Berlin
4 Bl. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 018

12.12.1963 -
21.12.1963

Brief (4)
Neuwirth
an: Falter, Matthias
Enthält: Disziplinarverfahren gegen M. Falter aufgrund von Versäumnissen in seiner Leitungsfunktion als Institutsdirektor
Beilage: Stellungnahme Falters zum Disziplinarverfahren
Ort: Berlin
12 Bl. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 019

29.08.1968

Protokoll (1)
Protokoll über die Rechenschaftslegung des Bereichsleiters der Zentralen Lehranstalt Prof. Dr. Falter gegenüber dem Betriebsdirektor
Ort: Berlin
1 Bl. ms.

3.3. Gehaltsfestsetzungen

Bestell-Nr.: NL 238 / 020

01.03.1954

Brief (1)

Deutschland (DDR). Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau

an: Falter, Matthias

Enthält: Mitteilung über eine Bonuszahlung für das Erreichen des Betriebsplans im vierten Quartal 1953

Ort: Teltow

1 Bl. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 021

11.09.1959

Brief (1)

Bormann; Schulz; Schirl

an: Deutschland (DDR). Staatliche Plankommission

Enthält: Vorschlag für die Neufestsetzung des Gehalts von Matthias Falter

Ort: Berlin

3 Bl. ms.

3.4. Mitwirkung bei Stellenbesetzungen

Bestell-Nr.: NL 238 / 022

11.02.1958

Brief (2)

Falter, Matthias

an: Schmidt

Enthält: Anfrage bezüglich der Stellenbesetzung als Technischer Leiter für ein Halbleiterwerk in Frankfurt

Ort: Teltow

2 Bl. ms. u. Ds.

Bestell-Nr.: NL 238 / 023

08.08.1958

Brief (5)

Falter, Matthias

an: Neuwirth; Thiessen; Bernicke; Bormann

Enthält: Vorschlag Falters zur Anvertraung der Aufgaben des Technischen Leiters für das Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik in Teltow an den Werkleiter Bormann; Bitte Falters um Entbindung von seiner Verantwortung bei der Betreuung des Werks in Frankfurt (Oder)

Ort: Teltow

5 Bl. ms. u. Ds.

4. Manuskripte und Veröffentlichungen

Bestell-Nr.: NL 238 / 024

12.05.1935

Publikation (1)

Falter, Matthias

Inaugural-Dissertation von Matthias Falter: Dämpfungs-,

Wellenlängen-, und Stromspannungsmessungen am
Paralleldrahtsystem geringer Eigendämpfung bei ultrakurzen Wellen
Bemerkung: Erstellt an der Philosophischen Fakultät der Universität
Köln
Ort: Köln
86 Bl. hs. u. ms.

Bestell-Nr.: NL 238 / 025 02.10.1958
Manuskript (1)
Falter, Matthias
Kritische Bemerkungen zur Entwicklung der Halbleiterproduktion in
der DDR, gerichtet an den stellvertretenden Ministerpräsidenten der
DDR
2 Bl. ms.

5. Fotografien

5.1. Einzelfotografien

Bestell-Nr.: NL 238 / 026 15.09.1960
Fotografie (1)
Gruppenfoto auf den Eingangsstufen eines Gebäudes
Ort: Leverkusen

Bestell-Nr.: NL 238 / 027 1965
Fotografie (4)
Aufnahmen von der 11. Internationalen Tagung der Elektrotechniker
1965 in Berlin
Bemerkung: Veranstaltung der Kammer der Technik
Ort: Berlin

Bestell-Nr.: NL 238 / 028 o.D.
Fotografie (5)
Bilder von Falter u. verschiedenen Kollegen bei einer
Abendveranstaltung

Bestell-Nr.: NL 238 / 029 o.D.
Fotografie (1)
Fotografie von Johanna Reinhilde Falter u. einer zweiten Frau

5.2. Fotoalben von Arbeitsstätten

Bestell-Nr.: NL 238 / 030 1973
Fotoalbum (1)
Fotoalbum zu Falters 65. Geburtstag mit Bildern der Arbeitsstelle und
Arbeitskollegen aus dem WBN Carl v. Ossietzky in Teltow und dem
Halbleiterwerk Frankfurt (Oder)

Bestell-Nr.: NL 238 / 031

1983

Fotoalbum (1)

Fotoalbum der Belegschaft des Halbleiterwerks in Stahnsdorf zu

Falters 85. Geburtstag mit Bildern der Mitarbeiter u. des Werks

Ort: Stahnsdorf

IV. Register**Personen**

Vorbemerkung: Auf den Namen „Falter, Matthias“ wurde im Register verzichtet

Bernicke	023
Bormann	021, 023
Falter, Johanna Reinhilde	029
Neuwirth	018, 023
Schirl	021
Schmidt	022
Schulz	021
Thiessen	023

Körperschaften

Arbeitsamt Coburg	015
Arbeitsamt Lichtenfels	012
Deutsches Reich. Wehrmacht	001
Deutschland (DDR). Grenzpolizei	014
Deutschland (DDR). Ministerium des Innern	003
Deutschland (DDR). Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau	020
Deutschland (DDR). Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten	004
Deutschland (DDR). Ministerium für Maschinenbau	014, 017
Deutschland (DDR). Staatliche Plankommission	021
Deutschland (DDR). Staatssekretariat für Hochschulwesen	008
Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	006
Halbleiterwerk Frankfurt (Oder)	022, 023, 030
Werkteil Stahnsdorf	031
Institut für Halbleitertechnik (Teltow)	016
Internationale Tagung der Elektrotechniker (11 : 1965 : Berlin, Ost)	027
Kammer der Technik	005, 027
Physikalische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik	007
Standesamt Berlin-Adlershof	009
Standesamt Berlin-Friedrichsfelde	009
Technische Hochschule Dresden	008
Universität zu Köln	010
Philosophische Fakultät	008, 024
Studentenschaft	011
USA. Army	002
VEB Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik Carl von Ossietzky (Teltow)	023, 030
Werk für Fernmeldewesen HF	013

Orte

Berlin	001, 003-005, 007-009, 013, 014, 017-019, 021, 027
Coburg	015
Dresden	008
Frankfurt (Oder)	022, 023, 030
Köln	008, 010, 011, 024
Leverkusen	026
Lichtenfels	012
Michelau-Lettenreuth	002
Schöneiche bei Berlin	014
Stahnsdorf	031
Teltow	006, 016, 020, 022, 023, 030